

Apostel Zisowski in Oberhausen-Sterkrade Inruhesetzung des Gemeindevorstehers

Mit großer Freude erlebten die Glaubensgeschwister der Gemeinden Oberhausen-Sterkrade und Oberhausen-Mitte zusammen mit zahlreichen Gästen den Gottesdienst, der durch Apostel Zisowski gefeiert wurde.

Der Apostel predigte in der voll besetzten Kirche mit einem Bibelwort aus Apostelgeschichte 9, Vers 31: „So hatte nun die Gemeinde Frieden in ganz Judäa und Galiläa und Samarien und baute sich auf und lebte in der Furcht des Herrn und mehrte sich unter dem Beistand des Heiligen Geistes."

Der Wert des Gottesdienstes

In seiner Predigt ging er besonders auf den Wert des Gottesdienstes und den darin enthaltenen Segen ein. Wenn die Gemeinde mit der richtigen Herzenseinstellung, von Demut und Gottesfurcht geprägt, arbeitet, kann der Frieden in den Seelen der Geschwister und in der Gemeinde weiter wachsen.

Zur Co-Predigt rief Apostel Zisowski ein letztes Mal den Gemeindevorsteher, Priester Günter Hellmich, an den Altar. Priester Hellmich betonte, wie schön es sei, in einer segensreichen Gemeinschaft wie der Gemeinde zu wirken und dass jeder einzelne den Frieden aus dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen und genießen darf.

Bischof Manfred Bruns verdeutlichte in seiner Co-Predigt, dass wir bereits jetzt die Nähe zum Reich Gottes spüren können.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von vielen Liedern des Chores.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls rief der Apostel Vorsteher Hellmich und die beiden Priester Markus Brost und Sven Lemke vor den Altar.

Inruhesetzung von Gemeindevorstehr Hellmich

Apostel Zisowski dankte Priester Günter Hellmich für seine Tätigkeit in den 44 aktiven Jahre in verschiedenen Ämtern und den sechs Jahren als Vorsteher der Gemeinde Oberhausen-

Sterkrade. Er erinnerte an die vielen Dienste und Aufgaben von Vorsteher Hellmich, die er in den Jahren seiner Amtstätigkeit ausgeübt hatte. Abschließend entband Apostel Zisowski den Gemeindevorstehr von seinen Aufgaben und versetzte ihn in den wohlverdienten Ruhestand.

Apostel Zisowski bedankte sich bei Markus Brost für die Bereitschaft, der Gemeinde zukünftig als Vorsteher und Friedensstifter zu dienen. Priester Brost solle seine Gabe als Seelsorger in allen Bereichen der Gemeinde einbringen.

Dank galt auch Priester Lemke, der in seiner neuen Gemeinde Sterkrade sein Priesteramt ausführen möchte. Ihm wünschte Apostel Zisowski viel Freude und Segen in seiner Aufgabe.

Beauftragung des neuen Gemeindevorstehers

Im Weiteren beauftragte Apostel Zisowski dann Priester Brost zum neuen Gemeindevorsteher für die Gemeinde Oberhausen-Sterkrade. Dabei gab er ihm ein einfaches, aber eindrückliches: "Das wird gut." mit auf den Weg.

Ein weiterer Priester für die Gemeinde Oberhausen-Sterkrade

Anschließend wurde Sven Lemke als Priester für Oberhausen-Sterkrade bestätigt und als Seelsorger und Teil der Gemeinde willkommen geheißen.

Nach der Übergabe der Blumensträuße und der Glückwünsche waren alle Anwesenden zu einem üppigen Gemeinde-Lunch eingeladen.

20. Juli 2025
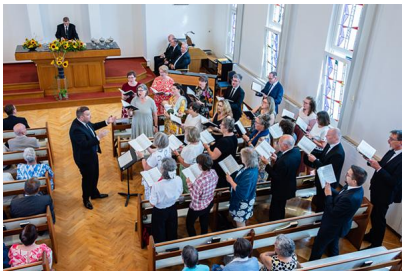
Text: Ricardo Schulte

Fotos: Florian Wiemann














128
49
275













